



Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, 6. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

Zum ersten Male:

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Heinrich Götz
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Hans Sturm
Jack Chesney	Carl Ekert
Charley Wykeham	Hans-Walter Lassen
Lord Fancourt Babberley } Studenten in Oxford	Theodor Stolzenberg
Brasset, Faktotum im Kollege	Heinrich Matthaeus
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Irma Römer
Anny Spittigues Nichte	Marianne Kwast
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Eva Speyer
Ella Delahay, eine Waise	Elisabeth Huch

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang 8 Uhr

Freitag, 7. Juni 1907, zum 14. Male:

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Spielplan: Samstag, 8. Juni (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Sonntag, 9. Juni, mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs-Spiele“
abends 7½ Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr.

Do

Anfang 8 Uhr.

Charley Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet,
 Stephen Spittigue, Advokat in Oxford
 Jack Chesney
 Charley Wykeham
 Lord Fancourt Babberley } Studenten
 Brasset, Faktotum im Kollege
 Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante
 Anny Spittigues Nichte
 Kitty Verdun, Spittigue's Mündel.
 Ella Delahay, eine Waise

Heinrich Götz
 Hans Sturm
 Carl Ekert
 Hans-Walter Lassen
 Theodor Stolzenberg
 Heinrich Matthaes
 Irma Römer
 Marianne Kwast
 Eva Speyer
 Elisabeth Huch

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3,—
 Reihe " 2,—
 Reihe " 1,50
 Reihe " 1,—
 Reihe " 0,70
 Reihe " 0,50

exklusive der

Abgabegebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende

Öffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen an
 sonst wird anderweitig darüber verfügt
 für alle Plätze beginnt am Vormittag
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Öffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 den Tages an der Tageskasse

Anfang 8 Uhr

Freitag, 7. Juni 1907, zum 14. Male:

Anfang 8 Uhr

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Spielplan: Samstag, 8. Juni (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.
 Sonntag, 9. Juni, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs-Spiele“
 abends 7 1/2 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.